

Pressemitteilung vom 25.10.2018

Arbeitsmarkt 2017 im Land Bremen: Zahl der Erwerbstätigen weiter gestiegen

BREMEN – Im Land Bremen kam es im Jahr 2017 zu einem spürbaren Plus bei der Zahl der Erwerbstätigen. Im Jahresdurchschnitt stieg die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Bremen um 1,5 Prozent. Insgesamt gingen rund 431 000 Personen einer Beschäftigung im Land Bremen nach, im Jahr 2016 waren es noch 425 000. Bundesweit stiegen die Zahlen zur Erwerbstätigkeit um 1,4 Prozent.

Und wieder wurde ein starkes Plus im Baugewerbe in Bremen festgestellt. Hier stieg die Zahl der Erwerbstätigen im Jahresdurchschnitt um 4,2 Prozent. Das Verarbeitende Gewerbe konnte 2017 beim Beschäftigtenstand einen Zuwachs von 0,2 Prozent verzeichnen und liegt damit deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 1 Prozent. In den Dienstleistungsbereichen gab es eine solide Zunahme, dort waren 1,6 Prozent mehr Personen erwerbstätig als ein Jahr zuvor.

Erfreulich ist vor allem, dass die Zahl der Arbeitnehmer ohne marginal Beschäftigte im Land Bremen um 2,2 Prozent zugenommen hat und damit spürbar kräftiger als die Zahl der Erwerbstätigen insgesamt. Das Bundesergebnis liegt hier auch bei 2,2 Prozent.

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes von August 2018 basieren, handelt es sich um Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR), dem alle Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

In die Erwerbstätigenrechnung fließt eine Vielzahl von Berechnungsgrößen ein, die erst im Jahresverlauf vollständig aktualisiert vorliegen. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung werden daher auf Basis der jeweils aktualisierten Quelldaten mehrfach fortgeschrieben. Die jetzt vorliegende Berechnung basiert auf weitgehend endgültigen Jahreszahlen.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder als Selbstständige, einschließlich deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Andreas Cors

Telefon: (0421) 361 2142

E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Erwerbstätige am Arbeitsort nach Ländern

Land	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 ggü. 2016 in %
	Jahresdurchschnitt in 1 000								
Baden-Württemberg	5 710	5 800	5 886	5 950	6 020	6 081	6 163	6 255	1,5
Bayern	6 776	6 908	7 023	7 091	7 174	7 280	7 405	7 532	1,7
Berlin	1 689	1 708	1 747	1 774	1 807	1 847	1 900	1 956	2,9
Brandenburg	1 082	1 084	1 086	1 082	1 082	1 085	1 102	1 115	1,1
Bremen	403	409	415	416	418	419	425	431	1,5
Hamburg	1 131	1 149	1 169	1 182	1 192	1 204	1 225	1 245	1,6
Hessen	3 177	3 223	3 261	3 272	3 306	3 336	3 378	3 431	1,6
Vorpommern	750	741	735	733	740	744	746	753	0,9
Niedersachsen	3 739	3 805	3 860	3 888	3 920	3 956	4 010	4 061	1,3
Nordrhein-Westfalen	8 784	8 915	9 004	9 052	9 116	9 194	9 296	9 424	1,4
Rheinland-Pfalz	1 908	1 931	1 947	1 954	1 967	1 987	2 002	2 021	1,0
Saarland	517	523	524	519	518	520	526	530	0,8
Sachsen	1 975	1 983	2 001	2 011	2 017	2 014	2 034	2 056	1,1
Sachsen-Anhalt	1 029	1 026	1 021	1 016	1 010	1 006	1 008	1 009	0,2
Schleswig-Holstein	1 305	1 321	1 329	1 332	1 340	1 355	1 378	1 401	1,6
Thüringen	1 046	1 052	1 054	1 048	1 045	1 043	1 044	1 050	0,6
Deutschland	41 020	41 577	42 061	42 319	42 671	43 071	43 642	44 269	1,4
Nachrichtlich:									
Alte Länder ohne Berlin	33 449	33 983	34 417	34 655	34 970	35 332	35 807	36 330	1,5
Alte Länder mit Berlin	35 138	35 691	36 164	36 429	36 777	37 179	37 707	38 285	1,5
Neue Länder ohne Berlin	5 882	5 886	5 897	5 890	5 894	5 892	5 935	5 984	0,8
Neue Länder mit Berlin	7 571	7 594	7 644	7 664	7 701	7 740	7 835	7 939	1,3

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“. — Berechnungsstand: August 2018.